

Gurtenfestival ein Flirtparadies

Nirgends lässt es sich besser mit den Wimpern klimpern als an einem Openair. Welche Tricks beim Gurtenflirt garantiert hinbauen und welche man besser bleiben lässt, verrät ein Flirtexperte.

Nicht jeder Festivalbesucher kommt allein wegen Cypress Hill und Co. auf den Gurten. «Ich freue mich schon auf den einen oder anderen Flirt», sagt Sebastian (18). Seine Chancen stehen gut: Laut Flirtexperte Thomas Peter ist ein Festival das ideale Tummelfeld für all jene, die ihrem Singledasein ein Ende bereiten wollen. Der 39-Jährige, der seit 9 Jahren an Kursen das A und O des Flirtens lehrt, weiss: «Sonne, ausgelassene Stimmung, viele Leute – fürs Anbändeln ideal.»

Oberste Regel: «Lieber etwas Banales sagen als gar nichts», so Peter. Ein «Prost zäme!» oder «Wann beginnt das Konzert?» breche zum Beispiel schnell das Eis. Zwei Schluck Alkohol könnten hilfreich sein, mehr sei aber tabu. Sein lassen sollten Flirtwillige zudem Grusel-Witze oder politische Themen. Und damit sich der Schwarm nicht schon nach dem Konzert von Tomazobi am Sonntagabend davon macht, sollten die Handynummern schnellstmöglich ausgetauscht werden.

«Nicht danach fragen», rät Peter. Mit Fragen wirke man schnell unterlegen. «Ein versteckter Befehl wie «Komm, gib mir doch rasch deine Nummer!» ist effizienter.»

Wie wichtig ist diese Story?

unwichtig ① ② ③ ④ sehr wichtig



Auch die Gurtenbesucher Peter (l.) und Sebastian wären einem Festivalflirt nicht abgeneigt. (Nina Jecker)

Interaktiv-Box

 Umfrage: Wo haben Sie Ihren Partner kennen gelernt?


Thema

Bildstreifen

Foren

Storys

Festivals

 [Openair St. Gallen 2007 - Die Vorschau](#)

 [Matsch und Musik](#)